

Frau Bezirksverordnete Ulrike Rosensky

Fraktion der SPD

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung Pankow von Berlin

über

die Bezirksbürgermeisterin



Kleine Anfrage 0672- IX

über

Notübernachtungsplätze für obdachlose Frauen in Pankow?

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

Nach Schätzungen leben ca. 2.500 Frauen in Berlin auf der Straße. Gerade in den Abendstunden und in der Nacht sind sie Gefahren, wie Gewalt und sexueller Übergriffe ausgeliefert und dadurch besonders schutzbedürftig.

1. Gibt es in Pankow Notübernachtungsplätze für Frauen in geschützten Räumen (fernab und ohne obdachlose Männer)?
Wenn ja, bitte um Aufzählung.

Im Bezirk Pankow gibt es **keine (so genannten) Notübernachtungsplätze** für obdachlose Frauen.

Wir haben aber **im Bezirk zwei ASOG- Wohnheime**, die sich ausschließlich auf die Unterbringung von obdachlosen Frauen spezialisiert haben und keine männlichen Besucher im Haus dulden.

1. "FrauenWohnenPlus", Träger: GEBEWO, 24 Plätze in Einzelzimmern (nur Frauen!)
2. "Vita domus", Träger VITA domus Soziale Dienste gGmbH, 68 Plätze in Einzel- und Mehrbettzimmern, (Frauen und Kinder- Jungen bis max. 14 Jahre)

Frauenhäuser zählen nicht zu den Notübernachtungsplätzen

D. Krössin

Dominique Krössin